

Pressemitteilung
Flensburg, 08.12.2025

Damit das Leben bezahlbar bleibt

Insbesondere für die, die eh schon wenig bezahlen können!

Die SSW-Fraktion lehnt den Vorschlag, das Sozialticket um 5 Euro zu erhöhen, entschieden ab. „Wir werden dieser Erhöhung klar widersprechen“, betont Dirk Jäger, sozialpolitischer Sprecher der SSW-Fraktion. „Wir sind mit dem Slogan ‚Damit das Leben bezahlbar bleibt‘ angetreten und diese Linie verfolgen wir konsequent weiter. Es ist nicht akzeptabel, dass Menschen, die ohnehin schon jeden Cent dreimal umdrehen müssen, durch eine solche Erhöhung zusätzlich belastet werden. Selbst fünf Euro können für finanziell Schwache einen spürbaren Unterschied machen.“

Jäger zeigt Verständnis für die wirtschaftlich schwierige Lage: „Wir wissen, dass wir aktuell in finanziell herausfordernden Zeiten stecken. Aber gerade deshalb darf eine Erhöhung die Menschen nicht treffen, die ohnehin nur wenig Einkommen haben. Wer jeden Cent genau planen muss, darf dadurch nicht zusätzlich belastet werden.“ Er unterstreicht die zentrale Bedeutung des Sozialtickets: „Mobilität ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe. Wer sich den öffentlichen Nahverkehr nicht leisten kann, wird vom sozialen Leben ausgeschlossen. Das Sozialticket muss deshalb bezahlbar bleiben – es darf nicht zu einer Barriere werden, sondern muss den Zugang zu Bildung, Arbeit, medizinischer Versorgung und gesellschaftlicher Teilhabe gewährleisten.“

Die SSW-Fraktion weist darauf hin, dass das Sozialticket ein wichtiges Instrument ist, um Menschen mit geringem Einkommen zu unterstützen und soziale Gerechtigkeit zu fördern. Eine Erhöhung widerspräche den Grundprinzipien der sozialpolitischen Arbeit der Fraktion und belastet diejenigen, die ohnehin schon unter finanziellen Einschränkungen leiden.

„Wir setzen uns dafür ein, dass Mobilität für alle erhalten bleibt und dass die Stadtpolitik soziale Verantwortung zeigt. Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten dürfen wir die Menschen mit den geringsten Einkommen nicht zusätzlich belasten“, so Jäger abschließend.

Die SSW-Fraktion wird sich in den kommenden Beratungen aktiv dafür einsetzen, dass das Sozialticket in seiner bisherigen Form erhalten bleibt und weiterhin ein bezahlbares Angebot für alle bleibt.

